



Durchführungsbestimmungen der SBK (DFB SBK)

Änderungsnachweis

Beschluss der Durchführungsbestimmung München 18.05.2010
Änderung der Durchführungsbestimmung München 23.09.2012
Änderung der Durchführungsbestimmung München 22.06.2013
Änderung der Durchführungsbestimmung München 02.09.2013
Änderung der Durchführungsbestimmung München 09.06.2014
Änderung der Durchführungsbestimmung München 21.06.2015
Änderung der Durchführungsbestimmung Kolbermoor 26.08.2016
Änderung der Durchführungsbestimmung Kolbermoor 18.06.2017
Änderung der Durchführungsbestimmung Kolbermoor 12.11.2017
Änderung der Durchführungsbestimmung Kolbermoor 17.06.2018

§1 Geltungsbereich

- 1.1 Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen (DFB) der SBK von Floorball Bayern gelten für alle Liegen und Turniere, die vom FVB veranstaltet werden (vgl. §2).
- 1.2 Sie ergänzen beziehungsweise präzisieren die aktuell gültige Spielordnung (SPO) des FVB.
- 1.3 Sie treten am 01. Juli in Kraft und gelten für die Saison 2018/2019.

§2 Spielbetrieb im FVB-Gebiet

Der FVB plant in der Saison 2018/19 folgende Ligen anzubieten:

- 2.1 Herren (Großfeld),
- 2.2 Herren (Kleinfeld),
- 2.3 Damen (Kleinfeld) gemeinsam mit BW,
- 2.4 U17 Junioren (Großfeld) gemeinsam mit BW,
- 2.5 U17 Junioren (Kleinfeld),
- 2.6 U17 Juniorinnen (Kleinfeld),
- 2.7 U15 Junioren (Kleinfeld),
- 2.8 U15 Juniorinnen (Kleinfeld),
- 2.9 U13 Junioren (Kleinfeld),
- 2.10 U13 Juniorinnen (Kleinfeld)
- 2.11 U11 Junioren (verkleinerte Tor - Kleinfeld),
- 2.12 U9 (verkleinerte Tore - Kleinfeld),
- 2.13 U7 (Kleintor)

§3 Spielberechtigung, Altersklassen

- 3.1 Spielberechtigt für den Spielbetrieb sind alle Gruppierungen, die Mitglied des FVB sind, wobei an den Jugendlichen nach Rücksprache mit der SBK auch Mitglieder anderer Landesverbände teilnehmen können.
- 3.2 Im Jugendbereich sind (analog zur Altersklassenregelung von Floorball Deutschland) in der Saison 2018/19 Spieler spielberechtigt, die an folgenden Stichtagen oder danach geboren sind:

- 3.2.1 U17: geboren am 01.01.2002 oder jünger,
- 3.2.2 U15: geboren am 01.01.2004 oder jünger,
- 3.2.3 U13: geboren am 01.01.2006 oder jünger,
- 3.2.4 U11: geboren am 01.01.2008 oder jünger,
- 3.2.5 U9: geboren am 01.01.2010 oder jünger,
- 3.2.6 U7: geboren am 01.01.2012 oder jünger.

§4 Meldung von Mannschaften

- 4.1 Teams für die Saison 2018/19 sind bei der SBK schriftlich bis zum 31.07.2018 zu melden. Spätere Meldetermine können nur schriftlich bei der SBK mit der Angabe von Gründen beantragt werden.
- 4.2 Damit die Meldung gültig ist, muss das betreffende Team die Spieltagstermine gemeldet und gegebenenfalls die erforderlichen Schiedsrichter zu den Schiedsrichterkursen angemeldet haben.
- 4.3 Die Teamgebühren sind nach Rechnungsstellung durch den Verband zu überweisen. Erfolgt dies nicht, hat die SBK das Recht, mit Sanktionen (z.B. Punktabzug, Forfait-Wertung, Ausschluss vom Spielbetrieb, ...) zu reagieren.
- 4.4 Die Anmeldefrist kann nur im Ausnahmefall auf Antrag bei der SBK verlängert werden.
- 4.5 Für die Anmeldung von Mannschaften zur neuen Saison ist in jedem Fall das von der SBK auf der Homepage zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

§ 5 Meldung der Spieltage

- 5.1 Bei der SBK müssen pro gemeldetem Team und Wettbewerb drei Termine gemeldet werden. (Im Jugend-Bereich sind nur Termine außerhalb der Ferienzeiten möglich!)
- 5.2 Die Meldung der Spieltage muss sich nach dem Spieltagskalender des FVB richten.

§ 6 Spielsystem der Ligen

- 6.1 Der Modus für alle Ligen wird nach der Meldung der Teams durch die SBK

festgelegt. Eine Liga kommt erst ab drei Mannschaften zu Stande. In der Regel muss mit externen Schiedsrichteransetzungen gerechnet werden.

6.2 Dabei sind folgende Rahmenbedingungen einzuhalten:

6.2.1 Spieltage werden i.d.R. im Turniermodus ausgerichtet (mehrere Spiele pro Tag).

6.2.2 Unnötige Anfahrtswege sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

6.3 Spieltage im Herren (GF) werden wie folgt ausgetragen: Vier oder sechs Teams pro Spieltag, ein Spiel pro Team. Falls mehr als sechs Teams gemeldet werden, muss der Spielplan um einige Einzelspieltage ergänzt werden.

6.3.1 Die Spiele werden im 2 Stunden und 15 Minuten Takt angesetzt.

§ 7 Spieldauer

7.1 Bei den Herren (GF) beträgt die Spieldauer 3 x 20 Minuten effektiver Zeitmessung mit 10 Minuten Pause.

7.1.1 Endet in der Herren-Regionalliga Süd Staffel Bayern (GF) ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird eine Verlängerung von 10 Minuten im Modus Sudden-Death durchgeführt. Endet die Verlängerung ebenfalls unentschieden, so wird kein Penaltyschießen durchgeführt.

7.2 Bei den Herren (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.

7.3 Bei den Damen (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.

7.4 Bei den U17 Junioren (GF) beträgt die Spieldauer 3 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten im 3. Drittel werden effektiv gemessen.

7.5 Bei den U17 Junioren und Juniorinnen (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.

7.6 Bei den U15 Junioren und Juniorinnen (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.

7.7 Bei den U13 Junioren und Juniorinnen (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.

- 7.8 Bei den U11 Junioren (verkleinerte Tore - KF) beträgt die Spieldauer 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.
- 7.9 In der U9 (verkleinerte Tore - KF) beträgt die Spieldauer 2 x 12 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.
- 7.10 In der U7 (Kleintor) beträgt die Spieldauer 2 x 12 Minuten mit 5 Minuten Pause.
- 7.11 In der U7 – Verbandsliga gilt zudem folgendes: sobald 2 Minuten gespielt worden sind wird die Zeit angehalten um bei beiden Mannschaften einen koordinierten Reihenwechsel zu ermöglichen. Dabei sollen die Spieler rasch das Feld verlassen und eine komplette Reihe neuer Spieler das Feld betreten, sofern die Spielerzahl der Mannschaft dies zulässt. Danach wird mit einem Bully das Spiel fortgesetzt. Dieser Vorgang wird alle 2 Minuten wiederholt.
- 7.12 Sollte eine Mannschaft laut Spielplan zwei Spiele in direkter Folge bestreiten müssen, so ist eine mindestens halbstündige Pause im Spielplan einzuhalten.
- 7.13 Eine Verkürzung aller Pausen ist mit der Zustimmung aller beteiligten Parteien möglich.

BESTIMMUNGEN FÜR DIE SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN UND DER QUALIFIKATION ZU DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

§ 8 Schiedsgericht

- 8.1 Für die Durchführung von gemeinsamen Ligen und Turnieren setzen die SBK von FVB und FVBW ein Schiedsgericht ein, welches im Streitfall und bei nicht geregelten Fällen und Ausnahmen zuständig ist.
- 8.2 Das Schiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern. Jeder LV stellt je ein Mitglied, das dritte Mitglied wird in der Saison 2017/18 durch Losverfahren ausgewählt und anschließend jährlich zwischen den LV gewechselt.

§ 9 Süddeutsche Meisterschaften

- 9.1 Die Landesverbände (LV) FVBW und FVB plant im Anschluss an den eigenen Spielbetrieb Süddeutsche Meisterschaften (SM) in allen Spielformen und Altersklassen ab U13 durchzuführen.
- 9.2 Für die SM sind in der jeweiligen Altersklasse und Spielform die beiden bestplatzierten Mannschaften aus der höchsten Spielklasse der einzelnen LV

qualifiziert. Erklärt eines der qualifizierten Mannschaften seinen Verzicht auf die Teilnahme an der SM so rückt die nächste bestplatzierte Mannschaft des jeweiligen LV nach. Gibt es kein weiteres an einer Teilnahme interessiertes Team in einem LV so geht der Startplatz auf den anderen LV über.

- 9.3 Die Erklärung über einen Verzicht auf eine Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaften muss bis zum 15.01. gegenüber der SBK des eigenen LV erfolgen.
- 9.4 Der Sieger einer SM erhält den Titel „Süddeutscher Meister“. Der Zweitplatzierte einer SM erhält den Titel „Süddeutscher Vizemeister“.
- 9.5 Für die SM gelten die Lizenzen der Teams aus dem jeweiligen Spielbetrieb im eigenen LV. Der Stichtag für die Lizenzierung bei allen Süddeutschen Meisterschaften ist der 28.02.
- 9.6 Bevorzugt sollten externe Schiedsrichter an den SM angesetzt werden, gelingt dies nicht, müssen die teilnehmenden Teams zwei lizenzierte Schiedsrichter stellen.
- 9.7 Für die Teilnahme an einer SM wird eine Teilnahmegebühr von 20,- € und eine Schiedsrichterpauschale von 30,- € fällig. Die Schiedsrichterfahrtskosten werden mit 0,25 € pro gefahrenen Kilometer abgerechnet, es gibt keinen Mitfahrerzuschuss. Die Fahrtskosten der Schiedsrichter werden anteilig an die teilnehmenden Teams berechnet. Die Teilnahmegebühr, Schiedsrichterpauschale und die anteiligen Schiedsrichterfahrtskosten werden den Teams in Rechnung gestellt.

§ 10 Spielmodus Süddeutsche Meisterschaft Herren Großfeld

- 10.1 Die SM Herren (GF) wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt.
- 10.2 Die SM wird im KO-Modus ausgetragen. Der bestplatzierte Teilnehmer einer Staffel spielt dabei im Halbfinale gegen den schlechter platzierten Teilnehmer der jeweilig anderen Staffel. Im Idealfall, einer Teilnahme der jeweils beiden bestplatzierten Mannschaften, werden folgende Begegnungen ausgetragen.
 - **1. Staffel BW – 2. Staffel BY**
 - **1. Staffel BY – 2. Staffel BW**
- 10.3 Die jeweiligen Sieger der Halbfinalspiele qualifizieren sich für das Finale, die Verlierer spielen um Platz 3.

10.4 Die Halbfinalspiele werden am ersten Tag ausgetragen, das Spiel um Platz 3 und das Finale am zweiten Tag.

10.5 Die Spieldauer entspricht der Spieldauer der Regionalliga Süd (vgl § 7)

§ 11 Spielmodus Süddeutsche Meisterschaft Kleinfeld

11.1 Die SM auf dem Kleinfeld wird in allen Altersklassen an einem Tag durchgeführt.

11.2 Die SM werden im Modus jeder gegen jeden ausgetragen. Jede teilnehmende Mannschaft spielt einmal gegen jede andere teilnehmende Mannschaft.

11.3 Es gilt das Dreipunktesystem (vgl. FVB SPO § 11).

11.4 Die Spieldauer beträgt 2 x 20 Minuten (U13: 2 x 15 Minuten) mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Halbzeit werden effektiv gemessen.

11.5 Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, so wird eine Verlängerung von 5 Minuten (effektiv gemessen) im Modus Sudden-Death durchgeführt.

11.6 Für die Platzierung innerhalb der Tabelle ist nachstehende Rangfolge maßgeblich:

- die Zahl der erzielten Punkte
- die Tordifferenz
- die Anzahl der erzielten eigenen Tore
- die Zahl der erzielten Punkte in den direkten Begegnungen der punktgleichen Mannschaften
- die Tordifferenz in den direkten Begegnungen der punktgleichen Mannschaften
- die Anzahl der erzielten eigenen Tore in den direkten Begegnungen der punktgleichen Mannschaften
- Penaltyschießen aller punktgleichen Mannschaften. Die einzelnen Penaltyschießen werden gemäß SPRGK 2014 § 2.4 durchgeführt. Der Sieger wird innerhalb der punktgleichen Mannschaften zuerst platziert, der Zweitplatzierte als weiter, etc.
 - zwei Mannschaften: einzelnes Penaltyschießen zwischen den Mannschaften
 - drei Mannschaften: eine Mannschaft wird per Los ins Finale gelost, die anderen beiden Mannschaften spielen ein Halbfinale

aus. Der Sieger des Halbfinalspiels trifft im Finale auf die geloste Mannschaft.

- vier Mannschaften: es werden zwei Halbfinalspiele sowie das Spiel um Platz 3 und das Finale ausgespielt. Die Begegnungen der Halbfinalspiele werden gelost.

§ 12 Vergabe der Startplätze bei Deutschen Meisterschaften

- 12.1 Der FVBW und FVB bilden die Region Süd. Jeder Region stehen zwei Startplätze bei den von FD ausgetragenen Deutschen Meisterschaften (DM) zu. Abweichungen hiervon werden von FD kommuniziert.
- 12.2 Die beiden bestplatzierten Teilnehmer der SM erhalten jeweils einen der Startplätze der Region Süd für die DM.
- 12.3 Wird eine DM in einer Altersklasse und Spielform von einem Mitgliedsverein des FVBW oder FVB ausgerichtet, so wird bei der jeweiligen SM nur ein weiterer Startplatz an den bestplatzierten Teilnehmer vergeben, der nicht Ausrichter der DM ist.
- 12.4 Findet in einer Altersklasse und Spielform ein gemeinsamer Spielbetrieb der LV statt, der die höchste Spielklasse darstellt, so sind die beiden bestplatzierten Teams dieses Spielbetriebs für die DM qualifiziert.
- 12.5 Findet die SM in einer Altersklasse und Spielform nicht statt, so sind die jeweils bestplatzierten Teams der einzelnen LV direkt für die DM qualifiziert.
- 12.6 Tritt ein Ausrichter einer SM, der sich auch sportlich für die SM qualifiziert hat, kurzfristig (bis vier Wochen vor dem Termin) von seinen Verpflichtungen zurück so erlischt für ihn das Startrecht an der SM und jede Möglichkeit einen der Startplätze der Region Süd für die DM zu erhalten.

§ 13 Ehrungen

- 13.1 Am Saisonende werden alle Mannschaften durch einen Vertreter des FVB geehrt.
- 13.2 Teams der Bayernliga, die am Saisonende in ihrer Liga den 1. Platz belegen, erringen den Titel „Bayerischer Meister (Kleinfeld)“ bzw. „Bayerischer Meister (Großfeld)“ in der jeweiligen Kategorie/Altersklasse.
- 13.3 Dasjenige Team, welches in den Playoffs der Herren GF-Liga als Sieger hervorgeht, erringt den Titel „Süddeutscher Meister“.

- 13.4 Eine Ehrung der erfolgreichsten Einzelspieler wird von einem Vertreter von FVB durchgeführt.

§ 14 Weitere Hinweise

- 14.1 Auf der Verbandshomepage www.floorball-bayern.de gibt es:
- 11.1.1 Namen und Kontaktdaten aller Staffelleiter und Ansprechpartner innerhalb der SBK.
 - 11.1.2 Alle aktuellen Ordnungen und Bestimmungen des FVB.
 - 11.1.3 Eine Checkliste zur Ausrichtung von Liga-Spieltagen.
- 14.2 Weitere Rückfragen beantworten der jeweilige Staffelleiter oder der Vorsitzende der SBK.

§ 15 Inkrafttreten

- 15.1 Diese Durchführungsbestimmungen wurden in der Vorstandsbeschluss am 17.06.2018 beschlossen und treten sofort in Kraft.

Kolbermoor, 17.06.2018